

Protokoll der 6. Jahreshauptversammlung des Vereins „Bildung schafft Gerechtigkeit e.V.“ (nachfolgend auch kurz BsG genannt) am 22.03.2026

Am **22. März 2026** fanden sich die in der beigefügten und zu diesem Protokoll gehörenden Anwesenheitsliste aufgeführten Personen zur Jahreshauptversammlung (JHV) in den Räumlichkeiten der internationalen Kindertagesstätte Unter den Kastanien, Brittdorfer Weg 16 c, 14167 Berlin ein. Anwesend waren 10 stimmberechtigte Personen, die mittels der beigefügten Anwesenheitsliste aufgeführt sind.

Frau **Christina Plettner** eröffnete die Versammlung um 15.10 Uhr. Nach der Begrüßung der Anwesenden der Versammlung wurde Frau Christina Plettner durch die JHV mit neun von 10 abgegebenen gültigen Stimmen zur **Versammlungsleiterin** gewählt. Es gab eine Enthaltung. Frau **Margita de Paoli** erklärte sich auf die Frage der **Versammlungsleiterin** bereit, das Protokoll der JHV zu führen. Als **Wahlleiterin** wurde **Frau Heike Deckman** einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.

Die Versammlungsleiterin stellte die bereits mit der Einladung zur JHV am 06.02.2026 versandte Tagesordnung vor. Es gab keine Änderungswünsche. Die Tagesordnung wurde wie folgt einstimmig angenommen.

1. Begrüßung
2. Wahl der Versammlungsleiterin
3. Wahl der Protokollantin
4. Wahl der Wahlleiterin
5. Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Teilnehmerinnen
6. Genehmigung der Tagesordnung
7. Tätigkeitsbericht
8. Entlastung der ersten und zweiten Vorsitzenden
9. Wiederwahl der Vorsitzenden
10. Jahresfinanzbericht des Geschäftsjahres 2025 durch die Kassenwartin
11. Entlastung der Kassenwartin
12. Wiederwahl der Kassenwartin und der Kassenprüfer
13. Neuigkeiten aus Boabeng (Berichte von Besuchen, Videos, Fotos)
14. Verschiedenes
15. Verabschiedung

Die Punkte 1-6 der Tagesordnungspunkte wurden ordnungsgemäß erledigt.

Punkt 7: Die erste Vorsitzende Frau Plettner berichtete Folgendes aus dem vergangenen und dem laufenden Jahr:

- Der Verein verfügt momentan über 15 Vereinsmitglieder und 3 permanente Unterstützer. Jährliche großzügige Spendenzahlungen ließen eine Finanzierungsstabilität zu.
- Der Änderungseintrag der zweiten Vorsitzenden von Frau Deckman zu Frau Luisa Plettner erfolgte im Juli 2025.
- Der Antrag zur Förderung des Erwerbs eines Farmgrundstücks durch die Stiftung Nord-Süd-Brücken wurde genehmigt. Der Stiftungszuschuss betrug € 6.000,00. Der Eigenanteil des Vereins betrug hierzu € 2.000,00.
- Dadurch konnte ein 20 Acre großes Farmland für € 8.000,00 durch die Foundation erworben werden. Dort erfolgt momentan der Anbau von Mais und Bohnen.
- Bilder der Fertigstellung des neuen Baus wurden gezeigt. Die Fertigstellung des neuen Schulneubaus mit integrierten Computerplätzen wurde gezeigt. Die aus der Sachwertspende erhaltenen 20 Laptops wurden im fertiggestellten Neubau installiert. Die Kinder erhielten bereits erste Einführungsstunden im Umgang mit den elektrischen Geräten. Bilder davon wurden hierzu gezeigt.
- Der Schulneubau beinhaltet auch eine kleine Bibliothek. Bilder von Vorlesestunden wurden gezeigt.
- Weitere Gelder des Vereins wurden zur Anschaffung von Dachrinnen des Neubaus und zur Mit-Finanzierung des Schulfestes 2025 an die Foundation weitergeleitet.
- Die Anschaffung eines Banners und der Druck von Visitenkarten erfolgte in 2025.
- Die Sachspende (Trikots) des Vereins Herta 03 wurden in 2025 an die Foundation versendet.
- Die Höherstufung der Stiftung Nord-Süd-Brücken erfolgte im Jahr 2025. Es kann ab eine Fördersumme von € 25.000,00 beantragt werden kann.
- Frau Plettner und Frau de Paoli waren vom 20. Bis 22.03.2026 auf einem Workshop der Stiftung Nord-Süd-Brücken um über die Antragsstellung und Verwendung der Fördergelder tiefere Kenntnisse zu erlangen.
- Die Verhaltensrichtlinien für Volontäre sind ausgearbeitet.

Punkt 8: Die Entlastung der ersten und zweiten Vorsitzenden wurde beantragt und einstimmig mit einer jeweiligen Enthaltung per Handzeichen bestimmt.

Punkt 9: Eine Wiederwahl der ersten Vorsitzenden Frau Christina Plettner wurde ebenfalls per Handzeichen einstimmig mit einer Enthaltung von Frau Christina Plettner bestimmt. Frau Christina Plettner nahm die Wahl an. Die Wiederwahl der zweiten Vorsitzenden Frau Luisa Plettner erfolgte mehrheitlich mit einer Enthaltungsstimme von Frau Luisa Plettner. Frau Luisa Plettner nahm die Wahl an.

Punkt 10: Der Jahresfinanzbericht wurde von der Kassenwartin Frau Margita de Paoli vorgelegt. Das Ergebnis 2025 in Höhe von minus € 2.941,18 wurde mit dem Ergebnisvortrag der Vorjahre verrechnet. Die Bestätigung der Kassenprüferin auf Vollständigkeit und Richtigkeit der Zahlen liegt schriftlich vor.

Punkt 11: Die Entlastung der Kassenwartin wurde beantragt und einstimmig mit der Enthaltung von Frau de Paoli per Handzeichen genehmigt.

Punkt 12: Die Wiederwahl der Kassenwartin Frau de Paoli für das Amt wurde ebenfalls per Handzeichen mit einer Enthaltung von Frau de Paoli bestimmt. Als Kassenprüferin wurde Frau Rahel Kilian gewählt. Auch hier erfolgte die Abstimmung per Handzeichen mit einer jeweiligen Enthaltung. Frau Kilian nahm die Wahl an.

Punkt 13:

- Das gesamte Heritage-Projekt (Finanzierung der Schule durch Farmarbeit) gewinnt zunehmend an Bedeutung, da die Schule sich auf diese Weise einen Großteil der wirtschaftlichen Eigenständigkeit bewahrt. Das Grundstück zum Anbau von Mais, Yam und Bohnen wird genutzt.
- Eine Live-Schaltung nach Boabeng konnte hergestellt werden. Mr. Boadi konnte uns persönlich von den Fortschritten und dem aktuellen Stand der Schule berichten. Leider wurde die Verbindung durch den einsetzenden Regen unterbrochen und brach nachher ab.
- Die größten Fortschritte, die die Heritage zu verzeichnen hat, sind die der Einstellung von fachspezifischen Lehrkräften, der erhöhten Schülerzahl sowie der pädagogischen Entwicklung der Schüler.
- Momentan sind in der Heritage 1 Schulleiter, 10 Lehrkräfte und 2 Köchinnen angestellt. Die Schülerzahl beträgt 175 Kinder, die in 8 Gruppen unterrichtet werden.
- Die nächste Jahreshauptversammlung soll im März/April 2027 stattfinden.

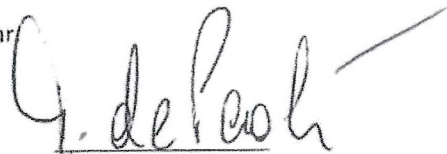
Punkt 14:

- Es ist geplant für 2026 einen Förderantrag der Stiftung Nord-Süd-Brücken zur Finanzierung eines gebrauchten Traktors mit Pflug und Anhänger zu stellen. Die Anschaffungskosten hierzu betragen ca. € 25.000,00.
- Im Sommer 2026 werden zwei Volontärinnen für 3 Wochen vor Ort sein.
- Zum Stiftungspreis Town und Country wird für 2026 wieder ein Antrag zur Erlangung des Preises erfolgen.
- Der Antrag des DB-Programms „Ehrensache“ mit einem Preisgeld von € 1.000,00 wird für 2026 angestrebt.
- Der Kontakt zu einem ghanaischen Schauspieler wurde in 2025 aufgenommen und in 2026 aktiviert.
- Frau Hertzner wird in 2026 ein Organigramm zur visuellen Darstellung der Förderer der Foundation erstellen.

Punkt 15: Die Verabschiedung erfolgte um 16.55 Uhr



Christina Plettner



Margita de Paoli

Berlin, den 23. März 2026